

LOKALANZEIGER

Zeitung für Eberstadt, Mühlthal, Bessungen und Heimstättensiedlung

Ralf-Hellriegel-Verlag · Haardtring 369 · 64295 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 14

5. August 2016

26. Jahrgang

Badespaß im kühlen Nass!



SOMMER, SONNE, SPASS und noch über drei Wochen Ferien – einfach klasse!

(Archivbild: Ralf Hellriegel)

GV Germania-Grillfest

EBERSTADT (ng). Zu seinem traditionellen Grillfest lädt der Gesangsverein Germania 1894 e.V. Darmstadt-Eberstadt am 27. August in den Hof der Geibel'schen Schmiede in der Oberstraße ein. Ab 17.00 Uhr gibt es im sehr stimmungsvollen Ambiente der Geibel'schen Steaks und Bratwürste sowie Bier vom Fass, Weine sowie alkoholfreie Getränke. Alle Eberstädter, alle Vereinsmitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen. Gäste sind selbstverständlich ebenfalls herzlich willkommen.

Sperrung des Kreisels

EBERSTADT (ps). Die Stadt Darmstadt saniert am 5. und 6. August die Fahrbahndeckschicht am Eberstädter Kreisel in der Heidelberger Landstraße / Reuterallee. Dazu wird an beiden Tagen der Kreisverkehrsplatz voll gesperrt. In die Fahrbahn des erst im August letzten Jahres fertig gestellten Neubaus wurde ein bisher unerprobter gummi-modifizierter Asphalt eingebaut. Dieser Belag zeigt nun erste Mängel. In Übereinkunft mit der ausführenden Bau-firma und der Technischen Universität Darmstadt, die die wissenschaftliche Begleitung dieses Pilotprojektes übernommen hat, wurde die nachträglich notwendige Deckensanierung beschlossen. Die im vergangenen Jahr beauftragte Firma wird die löchrige Fahrbahndeckschicht durch einen neuen Asphaltbelag ersetzen. Der Stadt entstehen dadurch keine Kosten.



AUS DEM WACHBUCH

Polizei warnt vor Wechselfallenbetrügnern

EBERSTADT (ots). Ein mutmaßliches Trickbetrügerpaar hat am 28. Juni bei mehreren Geschäften in Eberstadt versucht, mit dem so genannten Wechselfallentrick Geld zu erbeuten. Wie bekannt wurde, hatte das Pärchen am Morgen eine Bäckerei in der Heidelberger Landstraße aufgesucht, angeblich um eine Laugenbrezel zu kaufen. Die Ware sollte mit einem Fünfzigeuroschein bezahlt werden, der auf den Tresen gelegt wurde, dann aber plötzlich verschwunden war. Der Mann behauptete nun, dass sich das Geld bereits in der Kasse befände. Die Verkäuferin ließ sich aber nicht verunsichern und bot einen „Kassensturz“ an. Daraufhin legte der Käufer die Tüte mit der Brezel beiseite, unter der der Schein verdeckt gelegen hatte.

Die Ware wurde ordnungsgemäß bezahlt und das Paar verließ den Laden. Tatsächlich meldeten sich nach einer von dem Geschäft über ein soziales Medium verbreitete Warnmeldung weitere Geschäftsleute, in denen die beschriebenen Personen ebenfalls vorstellig geworden waren. Schadensfälle sind bisher nicht bekannt geworden. Die beiden Personen sollen etwa 1,65 m groß sein. Beide haben einen dunklen Teint. Der Mann ist etwa 40 Jahre alt und trug ein weißes T-Shirt. Die Frau ist schlank und hatte ihr dunkles Haar zu einem Dutt zusammengesteckt. Wer Hinweise zu den Personen geben kann, wird gebeten, die Kripo in Darmstadt unter Telefon 06151/969 0 zu informieren.

Enkeltrickbetrüger sind in der Stadt!

DARMSTADT (ots). Zwei Fälle des so genannten Enkeltricks wurden der Polizei am Freitag-nachmittag (29.7.) von aufmerksamen Senioren gemeldet. Einer der Anrufer hatte sich als Familienmitglied der Frau ausgegeben und für ein „dringendes Aktiengeschäft“ 40.000 Euro erbeten. Er sei gerade in einer Anwaltskanzlei und es sei Eile geboten. Die Frau bestand darauf, die Telefonnummer des Anwalts zu erhalten und wollte sich erst einmal mit ihrem Ehemann in der Angelegenheit beraten. Erwartungsgemäß hatte der Betrüger daran kein Interesse und legte auf. Alles richtig

gemacht und ein großes Lob der Polizei an die beiden Senioren. Da aber erfahrungsgemäß mit einer Vielzahl weiterer Anrufe bei anderen Menschen zu rechnen ist, warnt die Polizei auf diesem Weg erneut davor, auf Geldforderungen von angeblichen Verwandten oder anderen Personen am Telefon einzugehen! Bestehen Sie immer auf dem persönlichen Erscheinen des Anrufers, den Sie ja angeblich kennen. So wird der Schwindel auch schnell auffliegen. Informieren Sie sofort die Polizei, wenn Sie einen solchen dubiosen Anruf erhalten haben.

„Brand“ in einer Hobbywerkstatt



ALLES VERQUALMT. Mit Atemschutzgeräten ausgestattet war die Freiwillige Feuerwehr Eberstadt Anfang Juli bei einer Übung im Ortszentrum. „Brand in einer Hobbywerkstatt, zwei vermisse Personen“, war das Thema der Übung. Neben den klassischen Themen Brandbekämpfung und Menschenrettung stand die Absicherung einer Einsatzstelle in engen Straßen im Vordergrund. „Alles zur Zufriedenheit gelaufen“, meldete die FFE-Einsatzleitung nach getaner Arbeit. (Bild: FFE)

NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER
LOKALANZEIGER
Heimatweit und bürgernah.

PC-Sprechstunde

MÜHLTAL (ng). Kommen Sie mit Ihren Fragen und Problemen rund um Ihren Computer, Ihr Smartphone oder Tablet in die PC-Sprechstunde in die Seniorenförderung, Ober-Ramstädter-Straße 18, Mühlthal/Nieder-Ramstadt. Egal, was Ihnen unter den Nägeln brennt – hier gibt es kostenlose Tipps, Tricks und Lösungen. Direkt am PC oder an mitgebrachten Geräten können Sie am 5. und 26. September in der Zeit von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr ausprobieren und üben. Bitte wegen Terminvergabe unbedingt telefonisch bei Christel Müller, Seniorenförderung der Gemeinde Mühlthal unter Telefon 06151/136845 anmelden.

GOLD-ANKAUF & AUKTION
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten
AUKTIONSHAUS Albert Kiel
Darmstadt-Eberstadt · Tel.: 06151 - 55047 · Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 · Email: info@kiel-briefmarken.de

Wir haben die aktuelle Sommerkollektion stark reduziert!

Herling
MARKEN-MODE-SYMPATHIE
Eberstadt · Heidelberger Landstraße 235

Den Augenblick genießen...



Mehr Durchblick gibts bei:
BEUTEL
Augenoptik
Oberstraße 8
64297 Darmstadt
Telefon 06151/56076
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de

Auch in unserem Land haben längst nicht alle Menschen ihr täglich Brot.
Mit Ihrer Spende können Sie all denen helfen, die es sich nicht leisten können!
Spendenkonto:
Volksbank Darmstadt
Konto-Nr. 59 339 00 - BLZ 508 900 00
Darmstädter Tafel e.V.
Bismarckstraße 100
64293 Darmstadt
www.darmstaedtertafel.de
DIE TAFELN
Essen, wo es hingehört

*Wir sind beim Bäderprofi...
...weil dort der Kunde die erste Geige spielt!*

Die Lösung jenseits vom Standard. Wir planen und realisieren Ihr Wohlfühlbad zum Festpreis und Fixtermin. Rufen Sie an und gehen mit uns den sicheren Weg zum neuen Bad.
RICHTER
schöner baden
modernes heizen
Hirschbachstraße 72 · 64354 Reinheim-Georgenhausen
Heidelberger Landstr. 213 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
Büro · 64823 Groß-Umstadt (Termine nach Vereinbarung)
Tel: 06162 4214 · www.richter-bad.de
Die Bäderprofis
Garant für das empfehlenswerte Bad

Ein Schiff wird ... eingeweiht!

**7. AUGUST
LUDWIGSHÖHE
11 UHR**



Hallo Kinder, macht mit bei der Einweihung unseres Ludwigshöh-Schiffs. Und damit die Feier nicht so trocken wird, spendieren wir Eis und Limonade.

Eure
Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe

Wieder Ärger um den Kreisel in Eberstadt

EBERSTADT (ng). Mit Blick auf den umstrittenen Kreisel an der Reuterallee teilte der Kreisvorsitzende der FDP, Andreas May, gestern mit: „Das ungepflegte Aussehen des Kreisels verärgert die Bürgerinnen und Bürger und stellt kein angemessenes Entree für Eberstadt dar. Der Zustand muss umgehend abgestellt werden.“

May war in den vergangenen Tagen wiederholt aus der Bürgerschaft wegen des schlechten Eindrucks durch den verdorrten Pflanzenbewuchs am Kreisel angesprochen worden.

„Auch wenn die Erstbepflanzung des Kreisels dankenswerterweise von der Dotter-Stiftung übernommen wurde, zeigt der aktuelle Zustand eindrucksvoll, dass in Zukunft dauerhafte Pflegekosten für den Kreisel auf die Stadtkasse zukommen. Die Situation verschärft sich noch, wenn die Pflanzen im Sommer bewässert werden müssen. Niemand möchte eine Strohwiege als Tor nach Eberstadt.“

Die Stadt hatte den Bau des Kreisels ausdrücklich mit Einspareffekten gegenüber der alten Ampellösung und der optischen Aufwertung des Eingangs nach Eberstadt beworben.

Die FDP hatte sich schon damals wegen der Baukosten und der zweifelhaften Amortisierung gegen den Kreisel ausgesprochen.

Deutsch-französisches Finale beim Damentennisturnier



ERSTMALS NACH 2012 siegte wieder eine Deutsche beim 40. internationalen Damentennis-Turnier in Bessungen. Die 21-jährige Hamburgerin Tamara Korpatsch (links) setzte sich deutlich mit 6:2 und 6:2 gegen die 19-jährige Französin Fiona Ferro durch. Mit den Titelgewinn in Darmstadt und kurz darauf in Horb am Neckar hat Tamara Korpatsch Anfang August den Sprung in die Top-200 der Einzelweltrangliste geschafft. Damit eifert sie Laura Siegemund nach, der Siegerin von 2012,

die heute an Position 33 der Weltrangliste steht und zeigt, dass in Bessungen die Stars von morgen zu erleben sind. Spannende Matches bei bestem Sommerwetter und ein buntes Begleitprogramm hatten nicht nur zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer angelockt, sondern auch prominente Gäste wie Stadtkämmerer Andre Schellenberg, die parlamentarische Staatssekretärin Brigitte Zypries (SPD) und Hessens Innenminister Peter Beuth. (Bild: Dieter Klussmeier)

SPD Waldkolonie: ICE-Neubaustrecke muss mit den Betroffenen diskutiert werden!

DARMSTADT (hf). Es war ein interessanter und informativer Abend mit zahlreichen Teilnehmern und einem qualifizierten Referenten am 19. Juli.

Der SPD Ortsverein Waldkolonie Weststadt hatte den früheren Staatssekretär im Hessischen Wirtschaftsministerium Klaus-Peter Güttler zu einer offenen Vorstandssitzung ins Schalthaus der Waldkolonie eingeladen, um mit ihm die Historie und die aktuelle Diskussion um die geplante Neubaustrecke Rhein/Main – Rhein/Neckar zu diskutieren. Anlass war die aktuelle Diskussion über den genauen Verlauf der Strecke mit ihrer Anbindung von Darmstadt.

Ein besonderer Gast war der Weiterstädter Bürgermeister Ralf Möller, der insbesondere die Betroffenheit Weiterstadts durch eine geplante Verkehrsplan für die Verbindung der Bahnstrecke Mainz-Darmstadt zur ICE Neubaustrecke erläuterte und an die Zusammenarbeit in dieser Sache appellierte.

Der SPD Ortsvereinsvorsitzende Günter Heilmann stellte zu Beginn fest, dass es eine besondere Betroffenheit der Stadtteile Waldkolonie/Weststadt und der

Heimstätte gibt. Aus der Heimstätte waren zahlreiche Bürgerinnen und Bürger vertreten: Vorstandsmitglieder des SPD Ortsvereins, Mitglieder der Bürgerinitiative „Kein ICE am Ernst-

Verlauf aussehen wird, durch unsere Stadtteile und hat somit gravierende Auswirkungen auf die Lärmbelastung, die Zerstörung unserer Umwelt und auf unsere Wohnqualität.“



Ludwig Park“ sowie Vertreter der Westwaldallianz. „Die ICE-Strecke verläuft“, so Heilmann, „egal wie der genaue

Verlauf aussehen wird, durch unsere Stadtteile und hat somit gravierende Auswirkungen auf die Lärmbelastung, die Zerstörung unserer Umwelt und auf unsere Wohnqualität.“



Klaus Peter Güttler erläuterte in einem detaillierten Referat die unterschiedlichen Diskussionsverläufe auf der Ebene des Bun-

des, des Landes und der Stadt bis heute. Er wies darauf hin, dass die Stadt Darmstadt im Frühjahr dieses Jahres einen mittlerweile beschlossenen Abweichungsantrag zum Regional-



plan gestellt hatte, der faktisch vier Varianten für die südliche Anbindung des Hauptbahnhofes ermöglichen würde. Auf-

grund der fortgeschrittenen Entwicklung und Diskussion reduzierten sich diese Varianten auf die „nördlicheren“ Verläufe, die alle – so Mitglieder der Westwaldallianz – den „Gau für den Westwald“ bedeuten würden. Und dies durch Mitwirkung einer mehrheitlich grünen Stadtregerung.

In der folgenden, lebhaften Diskussion wurde mehrfach die Frage erörtert, ob ein Verlauf der Neubaustrecke über den Hauptbahnhof mit Personen- und Güterverkehr rund um die Uhr ökologisch, verkehrlich und von der Belastung der Anwohner her sinnvoll sei. Der Frage von Lärmschutzmaßnahmen bei sogenannten Bestandsstrecken komme dabei eine große Bedeutung zu.

„Wir werden“, so Günter Heilmann, „den Schulterschluss mit allen Betroffenen suchen und die Interessen der Bewohner der betroffenen Stadtteile in das gesicherte Beteiligungsverfahren einbringen. Wir erwarten, dass ergebnisoffen diskutiert wird. Dies wird der Maßstab bei allen zukünftigen Aktivitäten der DB AG und der Stadt Darmstadt sein.“

Ihr Ansprechpartner in Darmstadt

- Menü-Service / Essen auf Rädern
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan
- Hausnotrufzentrale
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr
- Erste-Hilfe Ausbildung
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus
- Häusliche Krankenpflege
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege
- Baby-Notarztwagen
Seit 1984 im Dienste unserer Kinder - auch Ihre Spende hilft

Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Südhessen
Pfungstädter Straße 185, 64297 Darmstadt
Tel.: 0 61 51 / 50 50 - servicezentrale@asb-darmstadt.de
www.asb-darmstadt.de

Wir helfen hier und jetzt.

ASB Arbeiter-Samariter-Bund

Bürgeraktion
Bessungen/Ludwigshöhe e.V.

BBL-Termine 2016

16. - 19. September Bessunger Kerb
11. Dezember 7. Waldweihnacht auf der Ludwigshöhe

Infos: www.bessungen-ludwigshoehe.de

Waschbäcker Kerb rückt näher

MÜHLTAL (hf). Die Waschbäcker Kerb steht wieder vor der Tür – vom 26. bis 28. August wird ins kleinste Ort Mühlaltals zur weit über die Grenzen bekannten Kerb eingeladen. Der Waschbäcker Kerbverein hat ein Programm für Kenner und Liebhaber qualitativ hochwertiger Covermusik zusammengestellt.

Mit dabei sind u.a. die Bands „The nightLIVEband“ und „Sushiduke“ (Achtung: eines der letzten Konzerte der legendären

Sushis!), auch das traditionelle „Brillant Feuerwerk“ kann Sonntagabend wieder bestaunt werden. In diesem Jahr wird Freitag und Samstag ab 23.00 Uhr mit Unterstützung der Pfungstädter Brauerei der kostenlose Heimfahrservice (bis zu einer Entfernung von 20km) angeboten, so dass keiner der Gäste seinen Führerschein aufs Spiel setzen muss. Sämtliche Tage finden ohne Eintritt auf dem Ortsplatzgelände in Waschenbach statt.

HOFFEST IM WEINHAUS GIES

am 13. August von 11.00-15.30 Uhr



10-jähriges Jubiläum
zusammen mit dem ASB

Kult und Nostalgie

IM INNENHOF DES ÄLTTESTEN
BESSUNGER WEINHAUSES

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt
Live-Musik von „PEZI“

Der Erlös des Hoffestes geht zugunsten des ASB



NICHT GANZ NEU ist das Hin und Her um eine ICE-Anbindung an Darmstadt. Ein Infoabend rund um eine Intercity-Neubaustrecke fand am 19. Juli im Schalthaus in der Waldkolonie statt. (Zum Bericht) (Archivbilder: Ralf Hellriegel)

Repair-Cafe in Mühlaltal

MÜHLTAL (ng). Am 10. September findet zwischen 15.00 und 17.00 Uhr das nächste Repair-Cafe statt in der Jugend- und Seniorenförderung, Ober-Ramstädter-Straße 18 in Nieder-Ramstadt. Hier dreht sich alles ums Reparieren von elektronischen Geräten, Kleidung oder Gegenständen aus Holz. Bringen Sie Ihre funktionsuntüchtigen oder defekten Gegenstände wie Toaster, Lampen, Föhne aber auch Kleidung, Spielzeug oder Holzstühle usw. von zuhause mit und die Fachleute des Repair Cafés finden fast immer eine Lösung. So tragen alle zur Reduzierung des weltweit anwachsenden Müllbergs bei. Die Wartezeit können Sie sich mit Getränken, Kaffee und Kuchen und bei netten Gesprächen verkürzen. Wenn Sie im Repair Café Team mitarbeiten möchten, wenden Sie sich bitte an die Seniorenförderung, Christel Müller, Tel. 06151/136845 oder per Mail an: seniorenfoerderung@muehlaltal.de.

Vietnam zwischen Tradition und Moderne

MÜHLTAL (ng). Am 14.09. können Sie sich im Rahmen des Seniorentreffs der AWO Mühlaltal im großen Saal des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt (Beginn 14.30 Uhr mit gemütlichem Kaffeetrinken) von Christel Müller mit exotischen Bildern in das ferne Vietnam entführen lassen. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Seniorenförderung Mühlaltal unter 06151/136845.



12.-15. AUGUST 2016

Liebe Eberstädterinnen, liebe Eberstädter, liebe Gäste!



Die Eberstädter Kanonenfreunde werden nämlich wieder die Kerb mit drei kräftigen Böllerschüssen aus ihren historischen Kanonen anschießen. Freitags setzt sich um 18.45 Uhr ein kleiner Kerbeumzug ab Wartealle in Bewegung mit dem musizierenden Dieter-Bessler-Spielmannszug an der Spitze, gefolgt von der Kerbemannschaft, Oberbürgermeister und Bezirksverwalter.

Es geht durch die Schwanenstraße, über den Marktplatz, die Marktstraße entlang zur Oberstraße und schließlich zum Rathausplatz. Dort wird nach Grußworten des Ewwerschter Bejemoanders Achim Pfeffer, des Oberbürgermeisters Jochen Partsch und des Pfarrers Jonas Bauer von der Dreifaltigkeitsgemeinde die Kerbemutter mit ihrer Kerbereide die lokalen Vorkommnisse seit letztem Jahr noch einmal kritisch-humoristisch beleuchten und wohl oder übel einigen die „Levitin lesen“. Sollte jemand damit nicht einverstanden sein, so gibt es gleich darauf Gelegenheit, eventuell aufkommenden Ärger mit frisch gezapftem Freibier hinunterzuspülen. Und dann geht's auf die Festplätze im Haus der Vereine, Geibel'sche Schmiede und Marktplatz zum fröhlichen Feiern für den Rest des Tages bis tief in die Nacht. Samstags finden sich vormittags ab 9.00 Uhr in der Oberstraße die Schnäppchenjäger zum

Flohmarkt in der Oberstraße ein. Um 14.30 Uhr beginnt der beliebte Seniorennachmittag mit Kaffee, Quetschekuche und buntem Programm im Ernst-Ludwig-Saal und um 16.00 Uhr sind die Kleinen ab 4 Jahren ins Haus der Vereine zum Puppentheater KOLIBRI eingeladen. Dieses Jahr sind Albin und Lila, ein weißes Schweinchen und ein lila Huhn, zu Gast. Am Sonntag sind alle herzlich willkommen, den Jubiläums-Festgottesdienst um 10.00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche zu besuchen. Und dann stellt sich in der Nussbaumallee der große Festzug auf, der sich um 14.00 Uhr in Bewegung setzt und über die gewohnte Strecke durch Eberstadt marschiert. Liebe Gaaßenker, denkt daran, eure Häuser zu schmücken! Ich freue mich über Fahnen und Wimpel, Relikte von der Fußball-EM! Der Ewwerschter Kerb nutzen sie wenigstens; wir gewinnen immer! Und ratz-fatz ist Montag, der letzte Kerbetag. Kommen Sie um 11.00 Uhr ins Haus der Vereine zum traditionellen Frühschoppen! Es gibt zum Kerbfinale noch einmal Freibier und die Kerbereide zu hören. Und Gelegenheit, unsere kommunalpolitischen Vertreter kennenzulernen. Man kann sogar mit ihnen reden, denn sie sind Menschen wie du und ich. Die Kerb macht's möglich! Bevor nun die vier Festtage ausklingen, lade ich Sie alle um 18.00 Uhr in den

Rathausgarten ein zum Serenadenkonzert des Dieter-Bessler-Spielmannszuges. Das diesjährige Kerbevergnügen endet schließlich am 15. August um Mitternacht.

Ich wünsche uns allen fröhliche Kerbetage bei herrlichem Wetter. Besuchen Sie die Festplätze, treffen Sie Freunde und Bekannte, genießen Sie das kulinarische Angebot der Stände und das riesige Sortiment an „Flüssigem“. Fordern Sie Ihr Glück heraus am Schießstand und beim Loseziehen. Freuen Sie sich über die strahlenden Gesichter Ihrer Kleinen beim Karussellfahren. Und haben Sie Verständnis, wenn die Jugend sich bei lautstarker Livemusik vergnügt. Es ist schließlich nur einmal im Jahr Kerb! An dieser Stelle bedanke ich mich bei meinem Vorstandsteam der IG Eberstädter Vereine für die Unterstützung bei Vorbereitung und Ausrichtung; bei den Vereinen, die ebenfalls zum Gelingen beigetragen haben und den Sponsoren. Dies sind in erster Linie die Eberstädter Gewerbetreibenden. Vielen Dank Ihnen allen für Ihre Verbundenheit mit unserem schönen Wohnort und Ihrer bekennenden Heimmattreue.

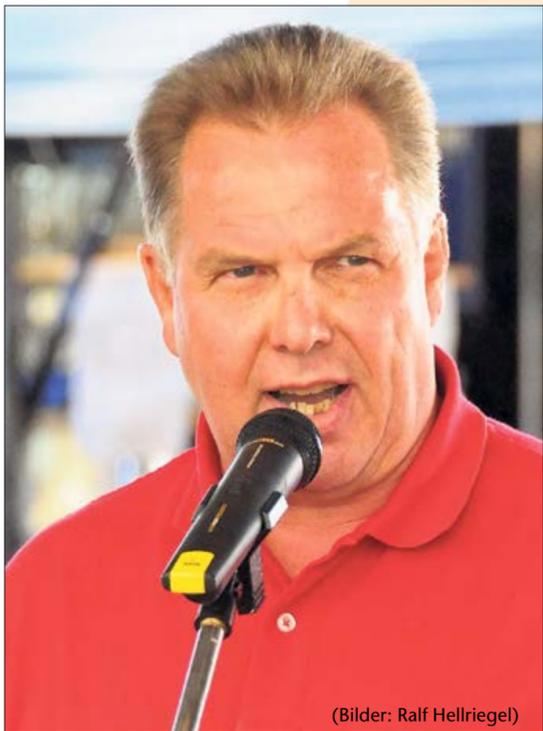
Ihre/Eure Kerwemutter

Evelyn Schenkelberg

Die Ewwerschter Kerb, die Ewwerschter Kerb is do ...“ – dieser allerorten beliebte und traditionelle Kerbemarsch wird bald wieder erklingen. Am Freitag, 12. August ist es soweit, und dann steht Eberstadt vier Tage ganz im Zeichen der Kerb. Dieses Jahr feiert die Kirchweih sogar Jubiläum: Es ist 165 Jahre her, dass am 10. August 1851 die Eberstädter Kirche nach umfangreichen Re-

novierungsarbeiten wieder eingeweiht wurde. Zwar ist es nicht das 165. Heimatfest, das wir feiern, aber wir gedenken dieses Ereignisses, das auf den kirchlichen Ursprung unseres Heimat- und Brauchtumsfestes hinweist. Auch wenn dieses Jahr die Kerb schon wieder mitten in die Sommerferien fällt, hält uns nichts davon ab, tüchtig zu feiern und es im wahrsten Sinne des Wortes „krachen“ zu lassen.

Grußwort zur Ewwerschter Kerb 2016



(Bilder: Ralf Hellriegel)

rischen Ortskerns. Zur Gemütlich- und Geselligkeit möchte ich Sie zusammen mit der Interessengemeinschaft Eberstädter Vereine und deren fleißigen Helfern auf alle Plätze zum Feiern herzlich einladen.

Zur Kerbeeröffnung am Freitag (12.08.) um 19 Uhr auf dem Eberstädter Rathausplatz spendiert wieder eine Darmstädter Brauerei allen Gästen ein Fässchen gefüllt mit gutem Braustüb'l Bier und gibt damit der Ewwerschter Kerbemutter Evelyn Schenkelberg die Gelegenheit, eine bierselige Kerbereide zu rezitieren. Zur Kerbeeröffnung erklingt aber zuvor erst ein musikalischer Willkommensgruß des Dieter-Bessler-Spielmannszug.

Der Kerbesonntag beginnt um 10 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche. Ein besonderes Highlight wird danach ab 14 Uhr bestimmt der Kerbeumzug sein, der sich zu einem Besuchermagnet entwickelt hat.

Nutzen Sie auch am Montagmorgen ab 10.30 Uhr die Gelegenheit, ein paar vergnügliche Stunden im Garten des Hauses der Vereine zu erleben mit einem spendierten Fässchen Bier aus Pfungstadt beim „Kommunalpolitischen Frühschoppen“, und verpassen Sie auf keinen Fall am Abend das Kerbfinale mit der Band „Stage Diva“. Kommen Sie alle nach Eberstadt und überzeugen sie sich davon, mit wie viel Herzblut dieses Fest

jedes Jahr aufs Neue von der Interessengemeinschaft Eberstädter Vereine organisiert und ausgetragen wird.

Einen herzlichen Dank möchte ich jetzt schon an alle richten, die sich mit ihrem ehrenamtlichen Engagement einbringen, um unsere Ewwerschter Kerb zu etwas ganz Besonderem zu machen. Viele Vereine, Standbetreiber, Geschäfte und die örtliche Gastronomie laden Sie zum Essen, Trinken und Verweilen ein. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen und freue mich auf Ihren Besuch.

Ihr
Achim Pfeffer
Bezirksverwalter

Liebe Ewwerschterinnen und Ewwerschter, verehrte Gäste aus der umliegenden Region – herzlich willkommen zur Ewwerschter Kerb! Alle sind sich einig: Endlich ist sie wieder vorbei – die kerbelose Zeit.

Die Ewwerschter Kerb vom 12.08. bis 15.08.2016 bildet den Auftakt des Darmstädter Kerbetreibens in den jeweiligen Stadtteilen. Nach der Ewwerschter Kerb jagt dann wieder eine Kerb

die andere, aber die Ewwerschter Kerb ist und bleibt „das Fest der Feste“ – klein, fein und familiär.

An den vier Kerbetagen erleben Sie den Höhepunkt des Ewwerschter Sommers. Ewwerschter Lebensart trifft Gemütlichkeit auf den idyllisch gelegenen Festplätzen auf dem Eberstädter Marktplatz, in der Geibel'schen Schmiede und im Garten des Hauses der Vereine – allesamt gelegen im Zentrum des histo-

STROH
DIE TANZSCHULE MIT HERZ
Immer einen Schritt voraus

ZUMBA **KIDZ** **ADTV**

www.tanzschule-stroh.de

EIN ERLEBNISREICHES, SCHÖNES UND (BE)RAUSCHENDES FEST

wünsche ich Ihnen allen, sehr geehrte Ewwerschterinnen und Ewwerschter, sowie allen Besucherinnen und Besuchern unserer Kerb 2016

Ihr
Achim Pfeffer

Viel Spaß bei der Eberstädter Kerb wünscht Ihnen ihre **SPD-Eberstadt**

www.spd-eberstadt.de

SPD

Ihr TAXI in Darmstadt **06151 591766**

ABBONIZIO TAXI

www.TaxiDarmstadt.com

EBERST.MARKT-STR. 2 • 64297 DARMSTADT

FLUGHAFENFAHRTEN • KRANKENFAHRTEN • DIALYSEFAHRTEN

► **KLEINBUS BIS 7 PERSONEN** ◀

„In Ewwerscht geht's rund!“

Zur Kerb 2016 wünschen wir den Eberstädtern und ihren Gästen gute Unterhaltung und viel Vergnügen.

Ihre **CDU** Eberstadt

www.cdu-eberstadt.de

KRONES NATURSTEINE

Pfungstädter Straße 182
64297 Darmstadt
Telefon 0 61 51/ 59 46 93
Telefax 0 61 51/ 59 63 09
www.Krones-Natursteine.com

Wir wünschen viel Spaß auf der Ewwerschter Kerb!

- Treppen
- Böden
- Fensterbänke
- Grabmale
- Kies

und vieles mehr...

Ihr kompetenter Partner in Sachen Stein

Regen brauchen wir an der Kerb nicht!

Und auch sonst brauchen wir Regen nur im Garten und nicht im Keller. Mit der Allianz Immobilienversicherung können Sie sich gegen die finanziellen Folgen von Flut-, Starkregen und anderen Elementarschäden absichern. Ich berate Sie gerne.

Michael Nauheim
Hauptvertretung der Allianz
Pfungstädter Str.46
64297 Darmstadt
michael.nauheim@allianz.de
www.allianz-nauheim.de
Tel. 0 61 51.5 49 00
Fax 0 61 51.59 16 16

Allianz

Für meine Augen nur das Beste

Flotte **Brillen** und gute **Beratung**

Hirt AUGENOPTIK

Darmstadt-Eberstadt Ober-Ramstadt • Griesheim



**Das Pflegeteam
Marienhöhe**
Für ein Leben
in gewohnter Umgebung

Unsere Leistungen:

- Kranken- und Altenpflege - Intensivpflege
- Stärkungs- und Begleitung - Hauswirtschaftliche Betreuung
- Individuelle Beratung - 24-Stunden-Dienst
- Überlebenshilfe - Demenzbetreuung
- Familienpflege und Kinderbetreuung
- Hausnotruf

Sie erreichen unser Büro

Montag bis Donnerstag von 8.00 - 14.30 Uhr

Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr

Oberstraße 31 · 64297 Darmstadt

Telefon 0 6151/ 971900 · Fax 0 6151/ 9719010

info@pfegeteam-marienhoehe.de

0 800 46 59 71 6
www.bb-bank.de

**Girokonto
und Depot**

Die BBank überzeugt immer mehr Kunden mit ihren Leistungen. Führen Sie Ihr Girokonto und Ihr Depot (Roggenbrotkonto) bequem und geräuschlos über den Service einer kompetenten Barbank. Informieren Sie sich!

BBBank-Filialen in Darmstadt:
• Rheinstraße 35, 64283 Darmstadt
• Heidenberg/Landstraße 212, 64297 Darmstadt

sitera **Sicherheitstechnik**
Betten- & Raumausstattung
Beratung · Projektierung · Vertrieb · Service

Wir sichern Eigentum

Telefon: 0 61 51-5 63 84 · Mail: info@sitera.eu · Internet: www.sitera.eu
Oberstraße 10 · 64297 Darmstadt

**Wir wünschen fröhliche „Fest“-Tage
auf der Ewverschter Kerb!**

**Viel Spaß auf der
Eberstädter Kerb!**

Kniess
Betten- & Raumausstattung

Oberstraße 43 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 06151 54407 o. 537062
www.raumausstattung-kniess.de

Sommerzeit – Motorradzeit!

- Wir begleiten mit dem Motorrad
- Aktuelle Fahrzeuge mit ABS
- Erfahrene Instrukturen

www.fahrschulzentrum-bauer.de
0171 - 4449999

DA-Eberstadt · Seeheim · Pfungstadt

**Geh nicht fort
– kauf im Ort**

aktiv - verbunden - für die Region

Der Gewerbeverein Eberstadt fördert aktiv die Region und trägt dazu bei, dass der attraktive Standort Eberstadt und sein Gewerbe eine Zukunft hat.

Erfahren Sie mehr über uns:
www.eberstadt-gewerbeverein.de

**Wir grüßen zur
Eberstädter Kerb!**

DEUBER **GM**
BH
Heizung – Sanitär – Klima

Am Steg 14 · 64297 DA-Eberstadt
Telefon 0 6151/14 1093-0



(Bild: Ralf Heilriegel)

*Grüßwort des Oberbürgermeisters
der Wissenschaftsstadt Darmstadt, Jochen Paritsch,
zur Eberstädter Kerb 2016*

Eberstadt ist einer der beliebtesten Stadtteile Darmstadts. Die Menschen leben gerne hier, was an der hohen Qualität dieses über Jahrhunderte gewachsenen Stadtteils liegt, aber mehr noch an den Menschen, die dort leben. Sie verbindet eine starke und lebendige Gemeinschaft, die es lebenswert macht, in Eberstadt zu wohnen.

Zur Bildung und Pflege einer solchen guten Gemeinschaft gehören Stadtteilfeste wie die Eberstädter Kerb. Sie spiegeln etwas vom Charakter des Stadtteils und seiner Bürgerschaft. Hier trifft man sich, wenigstens einmal im Jahr, um miteinander ein paar schöne Stunden und Tage zu verbringen.

Die erste Kerb Darmstadts im Jahresverlauf ist die Eberstädter Kerb, die nicht nur wegen ihres guten Witters, sondern auch wegen ihres Programms und wegen jenes besonderen Charmes so beliebt ist. Hier ist Kerbfieren so etwas wie Urlaub mitten in den Sommerferien, wodurch Eberstadt ein wirklich exklusives Sommerferienprogramm für die ganze Familie genießt – auch für die Familien, die sich einen Urlaub anderswo nicht leisten können.

Das bewährte Programm mit Live-Musik vom kleinen Oberbürgermeister der Wissenschaftsstadt Darmstadt

Wir sehen uns!

Ihr

Jochen Paritsch

Oberbürgermeister der Wissenschaftsstadt Darmstadt

Programm der Ewverschter Kerb vom 12. bis 15. August

Freitag, 12. August

18.45 Uhr Kleiner Umzug mit dem Dieter-Bessler-Spielmannszug als City-Akaden, Schwannenstraße, Marktplatz, Heinrich-Delp-Straße, Hagenstraße, Reuterallee, Zerninstraße, Pfungstädter Straße, Oberstraße

19.00 Uhr Eröffnung mit dem Oberbürgermeister, Grußworte, Kerwemutter, Böllerschüsse und Bieranstich

Kerwetreiben im Haus der Vereine, Geibel'sche Schmiede und Marktplatz

21.00-1.00 Uhr Live-Musik im Haus der Vereine mit „Boom Gang“

Sonntag, 14. August

10.00 Uhr Festgottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche

14.00 Uhr Festzug ab Nussbaumallee, Ringstraße, im Hirtengrund, Heinrich-Delp-Straße, Hagenstraße, Reuterallee, Zerninstraße, Pfungstädter Straße, Oberstraße

15.00-18.00 Uhr Live Musik im Haus der Vereine mit „Sascha“

20.00-0.00 Uhr Live Musik im Haus der Vereine mit „Eightteam“

Samstag, 13. August

9.00-14.00 Uhr Flohmarkt in der Oberstraße

14.30-17.00 Uhr Seniorennachmittag im Ernst-Ludwig-Saal mit Kaffeetrinken und Zwetschenkuchenessen; anschl. buntes Programm mit der Kerwemutter und dem Gesangsverein Frohsinn

16.00 Uhr Puppentheater-KOLIBRI für Kinder ab 4 Jahre mit dem Stück „Albin und Lila“

21.00-1.00 Uhr Kerwetreiben im Haus der Vereine, Geibel'sche Schmiede und Marktplatz

21.00-1.00 Uhr Live Musik im Haus der Vereine mit „Daily Friday“

Montag, 15. August

11.00 Uhr Frühschoppen im Haus der Vereine. Kommunalpolitiker treffen Eberstädter zum gemütlichen Beisammensein und Gesprächen, Freibier und Kerwede zum Ausklang der Kerb

11.00-18.00 Uhr Live Musik im Haus der Vereine mit „Sascha“

20.00-0.00 Uhr Live Musik im Haus der Vereinent mit „Stage Diva“

18.00 Uhr Serenadenkonzert des Dieter-Bessler-Spielmannszuges im Rathausgarten, hinter dem Rathaus beim Ewverschter Watz

Samen - Feldsäten - Futtermittel - Gartengeräte

Wir wünschen eine schöne Kerb!

Unser Geschäft ist in der Zeit vom 18. Juli bis 26. August 2016 nur vormittags geöffnet!

GARTENZENTRALE
PETER TRASER
EBERSTADT
HEIDELBERGER LANDSTRASSE 238
TELEFON 0 61 51 6 53 38
DIREKT NEBEN DEM HAUS
WWW.SAMEN-TRASER.DE

EBERSTÄDTER KERB 2016

Wir wünschen viel Spaß!

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Luftpumpe
Fahrradzubehör

Sommerfreude in der Luftpumpe!

Großer Lager-Abverkauf bis 6.8.
Auf alle vorrätigen Fahrräder
10 % Rabatt

Vom 11.8. - 13.8. Betriebsferien

www.luftpumpe.de · Tel.: 061 81 201 8184
Mo-Fr 9-18.30 Uhr & Sa 9-14 Uhr
Mittwoch Ruhetag

HYOMAR

Immer im Trend * Individueller Style der gefällte * Für jede Gelegenheit

Geschenkeideen, Taschen, Tücher & Schmuck

Tel. 061 51-57278 · Heidenberg/Landstraße 231 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
Montag-Donnerstag 9.30-19.00 Uhr · Freitag 11.00-19.00 Uhr · Samstag 10.00-19.00 Uhr

Kinderroase

Wir wünschen viel Spaß auf der Kerb!

Heidelberger Landstraße 228 · DA-Eberstadt
Neben der MochaBrücke · Telefon 0 61 51-59 42 63

Für Freunde gebraut!

Wir wünschen allen Freunden und Besuchern eine schöne Ewverschter Kerb!

www.facebook.com/darmstaebler
www.unser-bräuereibist.de

Freie Demokraten FDP

Wir wünschen viel Vergnügen und Kurzweil auf der Ewverschter Kerb!

Eröffnung am 6.8.2016

Reuterallee 8
Da-Eberstadt

Schauen Sie ab 10 Uhr vorbei!
Wir freuen uns sehr...
Ihr Sanitätshaus Münch

www.muench.de

Gut beraten. Besser beraten. Genossenschaftlich beraten.

Ausgewählte Zeichmete Beratung

DIE 3 WEIT

MANA
Darmstadt
BESTE
Münch

Wir machen den Weg frei.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Genossenschaftliche Beratung*, die Finanzberatung, die erst zahlt und dann berät.
www.volksbanking.de/ausgewaehlt

Volksbank
Darmstadt - Südrheinland



(Bild: Ralf Heilriegel)

Wir wünschen allen Eberstädterinnen und Eberstädtern eine schöne Kerb!

Ihre IG Eberstädter Weibachmarkt e. V.

Verpflegung am Eber-Flohmarkt

EBERSTADT (ng). Für alle Flohmarkt-Teilnehmer und Besucher gibt es auf dem Feuerwehrgelände in der Heinrich-Delp-Straße, Ecke Oberstraße auch dieses Jahr ab 8.00 Uhr Verpflegung in Form von Kaffee, Kaltegetränk, Kuchen, Brezeln und Würstchen.

Der Getränkestand während des Umzugs am Sonntag ist natürlich ebenfalls vor Ort. Die Feuerwehr wünscht allen Besuchern eine schöne Kerb.

IG Eberstädter Weibachmarkt

Wir wünschen allen Eberstädterinnen und Eberstädtern eine schöne Kerb!

Ihre IG Eberstädter Weibachmarkt e. V.

Gewerbeverein Eberstadt

Mit besten Zutaten

Hessens Glück. Pfungstädter.

SALON ASTRID

Wir bringen Leben in Ihr Haar

- Haarschnitte
- Abendfrisuren
- Haarfarbe
- Kopfmassagen
- Make-up

Schloßstraße 5
64297 Darmstadt
www.salon-astrid.de
Tel.: 06151/594345
Info: 06151/594346

STÜTZ & MEININGER

www.torautomation.de

- Rolläden und Antriebe
- Fenster und Türen
- Garagentore und Antriebe
- Teifgaragentorantriebe
- Schiebetorantriebe
- Drehtorantriebe
- Rolltore mit Antrieb
- Funksteuerungen

HOLZBAU GMBH
DÄCHERT
 ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI
 • NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,
 • HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN
 • DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
 • DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
 • REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER

Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt
 Telefon: 0 61 51-954 9 53 · Fax: 954 9 52
 www.holzbau-daeichert.de

STRAUP 35 Jahre
 35 Jahre
 Heizungsbau · Sanitäre Anlagen
 64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
 Telefon 061 51/5 48 47 · Telefax 061 51/59 24 86

Seit mehr als 80 Jahren Ihr erfahrener Fachmann
K. Waßmann GmbH
 Schreinerei – Glaserei
 Ihr Eberstädter Fenster- und Rolladendienst
 Reparaturen, Wartung, Absicherung
 ☞ Alle Schreiner- und Glasarbeiten
 ☞ Alle Reparaturen und Verglasungen
 ✕ Holzfenster, Kunststofffenster
 ✕ Rolläden, Klappläden
 ✕ Haustüren, Innentüren
 ✕ Dachausbau, Innenausbau
 Büchelstraße 5 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
 Telefon 06151 55293 · nach 18 Uhr 06151 591114

Jetzt Fördermittel beantragen für behindertengerechten Wohnungsbau

DARMSTADT (ng). Das Land Hessen stellt für das zweite Halbjahr 2016 wieder Fördermittel für den behindertengerechten Umbau von selbstgenutztem Wohneigentum für Menschen mit Behinderung zur Verfügung. Bürgerinnen und Bürger der Wissenschaftsstadt Darmstadt haben ab sofort die Möglichkeit, beim Amt für Wohnungswesen einen Antrag auf Fördermittel zu stellen. Sozialdezernentin Barbara Akeniz erläutert die Vorteile eines behindertengerechten Umbaus für Betroffene: „Schmale Zugänge, Treppen oder Schwellen, nicht ausreichende Bewegungsfläche in der Wohnung und enge Türdurchgänge sorgen dafür, dass es Menschen mit Behinderung oft schwer fällt, im eigenen Haus oder der eigenen

Wohnung alleine zurecht zu kommen. Sie sind daher häufig auf fremde Hilfe angewiesen. Durch behindertengerechte bauliche Anpassungsmaßnahmen in den vier Wänden ist es möglich, dass diese Menschen ihren Alltag selbstständiger bewältigen und ein größeres Maß an Unabhängigkeit erlangen können. Die Fördermittel des Landes Hessen bieten eine Grundlage, um derartige Umbauprojekte realisieren zu können.“ Informationen und Antragsformulare für den behindertengerechten Umbau von selbstgenutztem Wohneigentum können von Interessierten beim Amt für Wohnungswesen der Stadt Darmstadt unter der Telefonnummer 06151/132738 abgerufen werden.

www.wir-machen-drucksachen.de

Der Ralf-Hellriegel-Verlag plant für 2016 die Herausgabe der 4. Auflage des beliebten **Gewerbeführers für Eberstadt:**



Info-Telefon für Anzeigen-Interessenten: 06154-696552 und 0172-6904104

BESTATTUNGEN KÖLSCH
 Georgenstraße 40A
 64297 Darmstadt-Eberstadt
 Telefon (061 51) 944 90
 Telefax (061 51) 94 49 16



CDU Fraktion vor Ort: Große Nachfrage zum Thema Landesgartenschau 2022

DARMSTADT (hf). Im Frühjahr diesen Jahres erhielt Darmstadt den Zuschlag für die Ausrichtung der Landesgartenschau 2022. Damit wurde die von der Stadt beim Umweltministerium und der Fördergesellschaft Landesgartenschauen Hessen und Thüringen mbH im Sommer 2015 eingereichte Bewerbung um die Ausrichtung der Gartenschau in Darmstadt positiv bewertet. Ausschlaggebend für den Zuschlag war die Tatsache, dass Darmstadt mit einer weit in die Innenstadt hineingreifenden Landesgartenschau die bestehende Stadtkulisse für die kommenden Jahrzehnte aufstellen und eine Vernetzung der innerstädtischen Grünflächen vorantreiben wolle.

Kommunalpolitischer Rundgang

Am vorvergangenen Montag (18.) lud die CDU-Fraktion zu einem kommunalpolitischen Rundgang zum Thema Landesgartenschau 2022 in Darmstadt ein. Mit den beiden Referentinnen Baudezernentin Cornelia Zuschke (parteilos) und der Leiterin des Grünflächenamtes, Doris Fath, trafen sich die CDU-Stadtverordneten mit zahlreichen interessierten Bürgerinnen und Bürgern auf dem Hofgut Oberfeld. Nach einer kurzen Einführung ging es vom Oberfeld über die Rosenhöhe zum Ostbahnhof und anschließend zum Schul- und Trainingsbad am Großen Woog.

„Das Konzept des Rundweges verbindet alle Teilräume und erschließt die Potenziale zu ei-

ment“, führen Zuschke und Fath aus. Für die Durchführung der Gartenschau wird eine Landes-

Maßnahmen und Pflanzungen sind ab 2020 vorgesehen. Zum Abschluss des Rundganges be-

Durchführung der Landesgartenschau als eine große Chance. „Es können nicht nur notwen-



nen großen Ganzen. Die Kernthemen der Gartenschau beschäftigen sich mit den Aspekten Klimaschutz, flächenhafte Biodiversitätsbetrachtung, Förderung des Artenreichtums, Förderung von bau- und vegetationsstechnischer Forschung sowie der Erprobung regenerativer Energie- und Wasserprojekte am Beispiel der ehemaligen Stadtgärtnerei. Ein wichtiges und aktuelles Thema ist zudem das Mobilitätsmanage-

gartschaugesellschaft gegründet. Dieser werden Vertreter der Stadt Darmstadt sowie der Fördergesellschaft angehören. Nach Abschluss des Ideen- und Realisierungswettbewerbs wird der erste Preisträger als Planungsbüro mit der Umsetzung der Gartenschau beauftragt. Anschließend erfolgt der Planungs- und Genehmigungszeitraum. Ab 2018 werden die ersten Baumaßnahmen erfolgen können. Die temporären

dankte sich Hartwig Jourdan, CDU Fraktionsvorsitzender, bei Cornelia Zuschke und Doris Fath für ihre Teilnahme und die Erläuterungen während des Rundganges. Ein weiteres Dankeschön richtete Jourdan an die zahlreichen Bürgerinnen und Bürger, die trotz sommerlicher Temperaturen großes Interesse am Rundgang zeigten. Jourdan selbst habe schon einige kleine und große Garten-

schauen besucht und sieht die dige Stadtrepaturen in einem zeitlich begrenzten Planungshorizont durchgeführt werden, sondern verschiedenste Maßnahmen gebündelt werden. So kann die Stadt unter den Aspekten der Nachhaltigkeit, des Klimaschutzes, der Biodiversität und der Wohn- und Lebensqualität bei hohem Nachverdichtungsdruck exemplarisch weiter entwickelt werden“, zeigt sich Hartwig Jourdan zum Abschluss zufrieden. (Bild: Veranstalter)

Die unterschätzte Gefahr: Zecken können gefährliche Krankheiten übertragen

DARMSTADT (hf). Dass sich viele Menschen nach der Tageshitze im Garten oder auf der Grillwiese erholen, gefällt auch Zecken. Denn die Blutsauger, die tagsüber reglos auf Gräsern und Büschen ausharren, wandern in der Dämmerung auf der Suche nach Flüssigkeit umher. Die kleinen Parasiten können Erkrankungen wie die Frühsommer-Meningitis (FSME) oder Lyme-Borreliose übertragen. Naturliebende Nachtschwärmer sollten sich deshalb gegen Zecken schützen. Um das Risiko eines Zeckenstichs zu minimieren, sollte nach einem Ausflug in der Natur der ganze Körper nach Zecken abgesucht werden. Befinden sich Zecken bereits am Körper, müssen sie sofort entfernt werden. Dabei sollte die Zecke nicht gequetscht werden, weil sie dadurch möglicherweise gefährliche Krankheitserreger freigibt. „Wer eine Zecke entfernt hat, sollte anschließend unbedingt ein Desinfektionsmittel für Stichstelle und Hände benutzen“, erläutert Dr. Gregor Lichy. Gerade in Risikogebieten rät der Notarzt der DRF Luftrettung zudem, sich gegen die von Zecken übertragbare Krankheit FSME impfen zu lassen.

ckenbiss. Wer in den Tagen oder Wochen nach einem Zeckenbiss grippeähnliche Symptome entwickelt, sollte jedoch zum Arzt gehen. Die Beschwer-

Ausfällen und starken Kopfschmerzen. Um die Krankheit zu bekämpfen, bildet der Körper Antikörper gegen den Erreger. Labor-

Borreliose: Je früher erkannt, desto besser heilbar
 Eine Impfung gegen Borreliose gibt es noch nicht. Aber die Hei-

ludet. Die späteren Symptome der Krankheit sind hingegen eher unspezifisch: Die erste Phase der Borreliose ähnelt einer Grippe, Monate später können schwere Entzündungen oder Lähmungen an verschiedenen Organen und Körperteilen hinzukommen. Laboruntersuchungen auf Antikörper sind der Schlüssel, die Krankheit im späteren Verlauf zu erkennen und die Heilung zu überwachen.

(Bild unten: Jarmila Zahradka_pixelio.de)



BARFUSS über eine Wiese laufen, ein Picknick im Freien oder ein Waldspaziergang – so genießen viele Menschen den Sommer. Doch durch das wechselhafte Wetter haben Zecken jetzt wieder Hochsaison. (Zum Bericht)

(Bild: Dieter Schütz / pixelio.de)

den könnten auf eine FSME hinweisen. Bei einem Teil der Infizierten verläuft die Erkrankung schwer. Sie leiden unter neurologischen

tests können diese Antikörper nachweisen. Auch wenn es kein Heilmittel gibt, trägt der Nachweis entscheidend dazu bei, die Symptome gezielt zu bekämpfen. Eine Impfung schützt vor FSME.

lungschancen mit Antibiotika stehen gut – vor allem, wenn Ärzte die Krankheit früh diagnostizieren. Ein deutliches Zeichen für eine Borreliose-Infektion ist eine kreisrunde Rötung („Wanderröte“), die sich einige Tage bis Wochen nach dem Zeckenbiss um die Einstichstelle

„Mein Mühlthal“

MÜHLTAL (ng). In der Veranstaltungsreihe der Seniorenförderung Mühlthal haben Sie die Möglichkeit, besondere Betriebe/Einrichtungen in Ihrem Mühlthal besser kennenzulernen! Alles rund um den regionalen Obstanbau können Sie am 7.9. um 10.00 Uhr auf dem Obsthof Muth in Nieder-Beerbach, Breitenloh 1, erfahren. Bei der Führung über die Obstplantagen wird Ihnen Willi Muth erklären, wie der Obstanbau heute betrieben wird. Ein Fahrdiest wird nach Absprache gerne eingerichtet. Bitte melden Sie sich bis zum 5.9. unter Tel. 06151/136845 oder seniorenfoerderung@muehlthal.de an. Der nächste Besichtigungstermin ist am 5.10. bei der Firma Rea Jet (Kennzeichnungssysteme) in Waschenbach.



FSME beginnt wie eine Grippe

Längst nicht jeder FSME-Infizierte erkrankt nach einem Ze-

KLEINANZEIGEN

„Singende, klingende Heimat“
Über 120 Volkslieder, Mundart-
Stimmungslieder. Im Buchhandel
erhältlich für € 5,50

Immobilie zum Kauf gesucht
von privat, in Bessungen als Mehr-
Generationen-Haus, auch renovie-
rungsbedürftig. Tel. 06151-7859171

RÜCKBLICK

9. August 1816 Geburtstag
des Darmstädter Oberhofpredi-
gers und Mitbegründers
des Elisabethenstifts, Ferdi-
nand Bender

22. August 1946 Eröffnung
der ersten „Ferienkurse für
internationalen neue Musik“
(bis 29. September)

Bezirksverwaltung Eberstadt

Oberstraße 11
64297 Darmstadt
Bezirksverwalter
Achim Pfeffer
Tel.: 06151-13 2424
Fax: 06151-13 3452
E-Mail:
bv_eberstadt@darmstadt.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr
Mi. 14 - 18 Uhr
Meldestelle Eberstadt
Seit 1. Januar 2013 geschlossen!
Jetzt nur noch Grafenstraße 30.
Ortsgericht Eberstadt
Ortsgerichtsvorsteher:
Dr. Thomas Heinrich
Tel.: 06151-13 3717
Fax: 06151-13 3452
Öffnungszeiten:
Mi. 8:30 - 12 Uhr
Schiedsamt Eberstadt
Schiedsrichter:
Michael Bergmann
Tel.: 06151-13 2889
Fax: 06151-13 3452
Sprechzeit:
Mi. 10 - 12 Uhr

**Bessunger
Neue Nachrichten
Lokalanzeiger**

Herausgeber, Satz, Gestaltung
Ralf-Hellriegel-Verlag
Haardtring 369
64295 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
info@ralf-hellriegel-verlag.de
www.ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:
Mannheimer Morgen
Druckerei und Verlag GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Redaktion
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Marianne Gräber (mag)

Anzeigen
Ellen Hellriegel

Bilder
Ralf Hellriegel (rh) verantw.

Vertrieb
TF Medienverleiher
Waldstraße 123
63263 Neu Isenburg

Erscheinungsweise
14-täglich donnerstags,
kostenlos an alle Haushalte
in Bessungen, Eberstadt,
der Heimstättensiedlung und
Mühlthal, sowie an diversen
Ablagestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Auflage
ca. 43.000 Exemplare

**Hinweis
an unsere Kunden**
Wir speichern personenbezo-
gene Daten im Rahmen der
Geschäftsbeziehungen und
verarbeiten diese innerhalb
unseres Unternehmens.
Diese Mitteilung erfolgt in
Erfüllung der gesetzlichen
Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen
wir je nach vorhandenem
Platz; Kürzungen behalten wir
uns vor. Für die Gestaltung
und Ausführung von Text und
Anzeigen Urheberrecht beim
Ralf-Hellriegel-Verlag.

Nachdruck vorbehalten.



GESCHÄFTSWELT-INFO

Sparkasse in der Heimstättensiedlung mit verändertem Leitungsteam

HEIMSTÄTTE (hf). Sparkassen-
Geschäftsstellenleiter Reinhold
Hafermehl leitet seit mehr als
sieben Jahren die Geschäfts-
stelle in der Heimstättensied-
lung. Die Menschen vor Ort
kennen ihn als zuverlässigen
Ansprechpartner.

Seit dem 1. Juli 2016 unterstützt
ihn Tobias Kister als neuer stell-
vertretender Geschäftsstellen-
leiter.

Herr Kister, 27 Jahre alt, ist ge-
lernter Bankkaufmann und hat
sich zum Sparkassenbetriebs-
wirt weitergebildet. Er war meh-
rere Jahre erfolgreich als Kun-
denberater in der Geschäfts-
stelle Seeheim tätig, bevor er
zum 1. Juli 2016 die stellvertre-
tende Geschäftsstellenleitung in
der Heimstättensiedlung über-
nahm.

Wir haben Reinhold Hafermehl
und Tobias Kister einige Fragen
dazu gestellt.

**Was dürfen die Kunden der
Sparkasse von Ihnen künftig
erwarten?**

Reinhold Hafermehl: Im Mittel-
punkt steht natürlich weiterhin
unser gewohnter hoher Service-
standard, unser großes Dienst-
leistungsangebot und die ver-
trauensvolle und kompetente
Kundenberatung in allen Berei-
chen. Wir sind für unsere Kun-
den da. Auch außerhalb unserer
Öffnungszeiten stehen wir für
Termine gerne zur Verfügung.
In diesem Zusammenhang
möchte ich Sabine Reitenbach,
die dreieinhalb Jahre meine
Stellvertreterin war, für ihren
Einsatz und ihr Engagement
danken. Ich wünsche ihr alles
Gute bei ihrer neuen Aufgabe
im Vermögensmanagement un-
seres Hauses.

Tobias Kister: Die ganzheitliche
Betreuung und umfassende Be-
ratung unserer Kunden ist auch
für mich sehr wichtig. Neben
den Leistungen rund um das

Tagesgeschäft, Geldanlagen
und Finanzierungen biete ich

kommt und sich auf unsere Be-
ratung verlassen kann.

sammen und es ist mir sehr
wichtig, über das Tagesgeschäft



SPARKASSEN-GESCHÄFTSSTELLENLEITER Reinhold Hafermehl (links) und sein neuer Stellvertreter Tobias Kister (rechts) im Gespräch. (Zum Bericht)
(Bild: Sparkasse)

Betreuung für alle Bedürfnisse
unserer Kunden an, wie bei-
spielsweise Investmentfonds,
Versicherungslösungen oder
das Bauspargeschäft.
Gerade auch in Zeiten der Nied-
rigzinsphase möchte ich für un-
sere Kunden da sein und indivi-
duelle Lösungen kompetent
und bedarfsgerecht anbieten.

**Herr Kister, welche Ziele ver-
folgen Sie mit Ihrem neuen
Tätigkeitsbereich?**

Tobias Kister: Ich möchte Herrn
Hafermehl bei der Leitung un-
terstützen und für unsere Kun-
den ein kompetenter und zuver-
lässiger Ansprechpartner in al-
len Belangen sein.
Mein Ziel ist ein zufriedener
Kunde, der immer wieder

**Welche Rolle spielt das per-
sönliche Engagement für Ihre
Arbeit?**

Reinhold Hafermehl: Das persö-
nliche Engagement ist mir sehr
wichtig, sei es im Vereinsleben
oder auch beruflich. Ich bin seit
44 Jahren bei der Sparkasse und
der Beruf ist für mich ein großer
Teil meines Lebens, den ich sehr
gerne ausübe.
Das geschäftliche und gesell-
schaftliche Engagement gehö-
ren für mich zusammen: als
Ansprechpartner für unsere Pri-
vat- und Geschäftskunden und
die Vereine vor Ort.

Tobias Kister: Für unsere Kunden
vor Ort da zu sein ist für mich
eine Herzensangelegenheit. Ich
arbeite gerne mit Menschen zu-

hinaus gute Gespräche zu füh-
ren. Ich freue mich schon dar-
auf, die Kunden kennenzulernen
und mich persönlich vorzustel-
len.

Reinhold Hafermehl: Ich blicke
zuversichtlich auf die Zusam-
menarbeit mit Herrn Kister. Ge-
meinsam werden wir und unser
Team für unsere Kunden da sein
und immer ein offenes Ohr ha-
ben.

**Stadt- und Kreissparkasse
Darmstadt
Geschäftsstelle
Heimstättensiedlung
Am Kaiserschlag 47
64295 Darmstadt
Fon 06151/2816 0
Fax 06151/2816-109907
info@sparkasse-darmstadt.de**

FLIGHT & TRAVEL CENTER



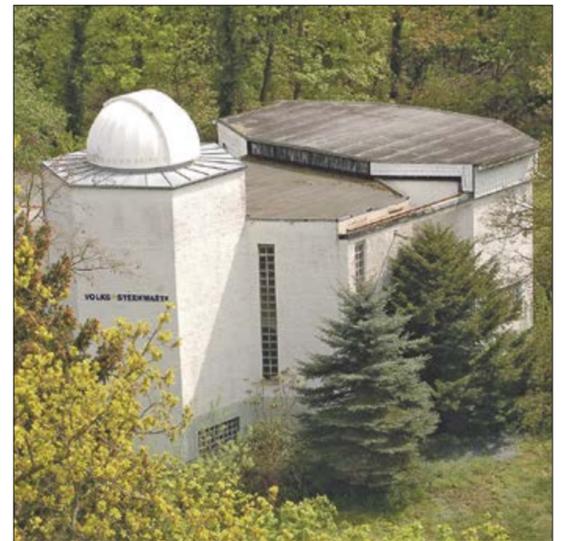
**Das freundliche Reisebüro,
das Ihnen stets
etwas Besonderes bietet:**

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
Der Spezialist für Ihre USA-Reise
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
Kreuzfahrten + Busreisen · Städtetouren + Sprachreisen
Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättensiedlung
Tel.: 0 61 51/31 64 48 · Fax 0 61 51/31 13 53

Einladung zur Sonnenbeobachtung

BESSUNGEN (hf). Die Volks-
sternwarte Darmstadt lädt am
21. August von 10 bis 12 Uhr
zur Sonnenbeobachtung ein.

Die Öffnungszeiten der Stern-
warte sind in der Regel freitags
ab 19.30 Uhr und zu den Veran-
staltungen. Im Zweifelsfall rufen



**DAS OBSERVATORIUM der Volkssternwarte Darmstadt e.V. auf
der Ludwigshöhe. (Zum Bericht)**
(Bild: Ralf Hellriegel)

Mit den Teleskopen der Stern-
warte können Sonnenflecken
und Protuberanzen beobachtet
werden. Die Veranstaltung fin-
det im Observatorium auf der
Ludwigshöhe statt – allerdings
nur bei klarem Himmel. Anmel-
dungen sind nicht erforderlich.
Eine Anfahrtsbeschreibung fin-
det sich unter www.vstda.de.
Der Eintritt ist frei. Die Besucher
werden gebeten, auf dem Wald-
parkplatz nach dem Haus „Auf
der Marienhöhe 61“ zu parken
und den asphaltierten Fußweg
(ca. 5 Minuten) zur Sternwarte
zu gehen.

Sie gerne spontan in der Stern-
warte an: Tel.: (06151) 514 82.

www.kleinstauber-immobilien.de
**Das moderne Immobilien-
büro mit Tradition**

Vermietungsabteilung
leistungsstark, zuverlässig, kundenfreundlich

KLEINSTAUBER
immobilien GmbH
Donnersbergstr. 22 · 64295 Darmstadt
(0 61 51) 30825-20

Sommerfreienprogramm „Wissen ist cool – on tour“ bei EUMETSAT in Darmstadt

BESSUNGEN (hf). „Wissen ist
cool – on tour“ war in diesem
Jahr von Freitag 15. Juli bis
Samstag 16. Juli 2016 im Rah-
men des 30-jährigen Jubiläums
zu Gast bei der Europäischen
Wettersatellitenorganisation EU-
METSAT. Oberbürgermeister
Jochen Partsch bedankte sich
bei EUMETSAT für die Einladung
und freute sich, dass „Wissen ist
cool“ immer wieder ein wun-
derbares Angebot für daheim-
geliebene Familien in den Fer-
ien bietet. Wissenschaftliche
Themen wie Klimabeobachtung
und Meteorologie werden
durch „Wissen ist cool“ leicht
verständlich und spielerisch
vermittelt. Die angebotenen stün-
dlichen Führungen zeigten die
verschiedenen Wetter- und Kli-
masatelliten in Originalgröße
auf dem Außengelände. Der
Deutsche Wetterdienst erzählte,
wie man aus den Daten der Sa-
telliten Wettervorhersagen ab-
leitet. In den Satellitenkontroll-
räumen gaben Wissenschaftler
der EUMETSAT Einblicke in ihre
interessante und spannende Ar-
beit und demonstrierten, wel-
che Bedeutung die gewonne-
nen Daten im Alltag haben kön-
nen.
Da die Gäste bei EUMETSAT
durch das ganze Gelände ge-
führt wurden, galt es einige Si-

cherheitsvorkehrungen zu be-
achten. Die Besucherinnen und
Besucher, klein und groß, durf-
ten das Areal erst betreten,
nachdem sie sich ausgewiesen
hatten. Auch diese Erfahrung



**INTERESSANTE KINDERFÜHRUNGEN auf dem Gelände der EUMETSAT bereiten nicht nur den
Kleinen viel Freude. (Zum Bericht)**
(Bild: Veranstalter)

war für viele Teilnehmerinnen
und Teilnehmer schon span-
nend. Die Gäste wurden stün-
dlich durch die drei Stationen

geführt und durften zum Ab-
schluss auch kleine Gastge-
schenke mitnehmen. Für die
Kleinsten gab es sogar spezielle
Kinderführungen, die nicht nur
den Kindern viel Freude bereite-

ten. Darmstadt Marketing
schafft es mit „Wissen ist cool“
jedes Jahr aufs Neue ein interes-
santes und spannendes Ange-

bot für Familien zu schaffen, so
dass auch der Heimaturlaub
zum Abenteuer werden kann.
„Wissen ist cool“, das Sommer-
ferien-Kinderprogramm lädt
alle Kinder und Jugendlichen

erisch zu beschäftigen. Die
Wissenschaftsstadt Darmstadt
Marketing GmbH veranstaltet in
Kooperation mit dem Darm-
stadt Citymarketing e. V. und
der HEAG sowie vielen weiteren
Partnern vom 3. bis zum 17. Au-
gust einen spannenden Wissen-
schaftsspielplatz rund um die
Themen „Luft- und Raumfahrt“
in der ganzen City.
Die zentrale Ausstellung in der
Centralstation nimmt alle mit
auf einen Flug des Apollo-Raum-
fahrtprojekts der USA zum
Mond. Die Schau zeigt einen
Ausschnitt von Europas größter
Raumfahrtausstellung „Apollo
and Beyond“, die im Technik
Museum Speyer zu sehen ist. Sie
bietet Exponate von den Anfän-
gen der bemannten Raumfahrt
vor mehr als 50 Jahren bis zur
Internationalen Raumstation. Zu
sehen ist eine Replik des Raum-
anzuges von Neil Armstrong,
der am 21. Juli 1969 als erster
Mensch den Mond betrat. Und
ein original sowjetischer Sokol-
Raumanzug mit Kasbek Sitz, den
der russische Kosmonaut Anatoli
Solowjow bei seiner ersten Sojus
TM-5 Mission im Juni 1988 ge-
tragen hat. Ausgestellt sind auch
amerikanische und russische
Raumfahrtnahrung sowie ein
Modell des Forschungslabors
Columbus.

Sie erreichen uns per Mail über folgende Adressen: Allgemeines: info@ralf-hellriegel-verlag.de · **Anzeigen:** anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de
Redaktion: redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · **Drucksachen:** drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de

Schäfer
Dein Bäcker

**WIR ERÖFFNEN IM
Heimstättenweg 89
64259 Darmstadt**

**UND SUCHEN
Verkäufer (m/w)
in Teilzeit
Aushilfe (m/w)
flexibel von Mo-Fr
oder am Wochenende**

Schäfer Dein Bäcker GmbH & Co. KG
Im Elbboden 5-7 | 65549 Limburg
Tel. 06431/211 66-0
bewerbung@schaefer-dein-baecker.de

96 96 93

DIREKTBESTATTER

Würdevolle Bestattungen
zum Festpreis

www.direktbestatter.de

Die Fernsehritzen

Ihr Kundendienst für TV,
Video, HiFi und Monitore.
93 35 53
Kabel- und Sat-Empfang
37 42 32
Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

Darmstädter Musikpreis erstmals an zwei Preisträger verliehen

DARMSTADT (hf). Mit den Darmstädter Barocksolisten und der Band Besidos wird der diesjährige Darmstädter Musikpreis erstmals an zwei Preisträger gleichzeitig verliehen. Die Musikpreisverleihung mit öffentlichem Konzert findet am 31. Oktober um 19.30 Uhr in der Centralstation statt.

Der Darmstädter Musikpreis wird seit 2005 gemeinsam vom Darmstädter Förderkreis Kultur e.V. und der Sparkasse Darmstadt verliehen und ist in diesem Jahr mit jeweils 3.500 Euro pro Preisträger – statt gewöhnlich einmal 5.000 Euro – dotiert.

Mit den Darmstädter Barocksolisten hat der diesjährige Musikpreis der Stadt Darmstadt, international berühmt als Wissenschaftsstadt und als wegweisendes Zentrum der musikalischen Avantgarde, einen weiteren kulturellen Schwerpunkt gesetzt: die Pflege der Barockmusik. Mit ihrem künstlerischen Leiter Ethem Emre Tamer, Geiger und Organisator, 2004 aus Mitgliedern des Staatsorchesters Darmstadt entstanden, hat sich das Ensemble zur Aufgabe gemacht, unter Berücksichtigung verschiedener musikhisto-

rischer Überlieferungen einen eigenen Zugang zur „Alten Musik“ zu finden.

Die Besidos, der zweite Musikpreisgewinner 2016, durchbrechen die Grenzen verschiedener

musikalischer Genres und schaffen etwas Neues. Unüberhörbar ist ihre Vorliebe für die (ziganen)

Musik Südfrankreichs, des Balkans, der Türkei und für den griechischen Rembetiko. Sie sind kulturelle Brückenbauer und ihre Konzerte Ausdruck grenzenloser Lebensfreude, wo kein Bein stillsteht. Der Umgang des Darmstädter Quartetts mit dem europäischen musikalischen Erbe – einerseits respektvoll und andererseits doch ungeniert – ist ein Statement für das Zusammenwachsen Europas, den Abbau von Vorurteilen und Menschlichkeit in schwierigen Zeiten.



DIE PFLEGE DER BAROCKMUSIK haben sich die Darmstädter Barocksolisten (oben) zur Aufgabe gemacht. Dafür erhielten sie den Darmstädter Musikpreis 2016. Ebenfalls ausgezeichnet: Die „Besidos“ (r.). Mit ziganer Musik und Rembetiko sind sie kulturelle Brückenbauer. (Zum Bericht)

(Bilder: Veranstalter)



Tage der Industriekultur 2016: „Buchdruck: Kleine Dinge – Große Wirkung“

DARMSTADT (hf). „Kleine Dinge – Große Wirkung“ lautet der Fokus der diesjährigen „Tage der Industriekultur Rhein-Main“ vom 13. bis 21. August 2016. Sie bieten an neun Tagen 185 verschiedene Programmpunkte mit über 400 Möglichkeiten, die Vielfalt der Industriekultur in der Rhein-Main-Region zu entdecken. So auch in der Außenstelle des Hessischen Landesmuseums in der Abteilung Schriftguss, Satz und Druckverfahren in der Kirschenallee 88 in Darmstadt.

Bei vielem, was heute selbstverständlich erscheint und Teil unseres Alltags geworden ist, stand am Anfang eine kleine Idee oder Erfindung. Der Druck mit beweglichen Lettern gehört zu den revolutionärsten Erfin-



DIE FASZINATION des Buchdrucks kann man in der Außenstelle Schriftguss, Satz und Druckverfahren des Hessischen Landesmuseums Darmstadt erleben. (Zum Bericht) (Bild: HLMD)

dungen der Menschheitsgeschichte. Johannes Gutenberg (1397-1468) hat damit den Übergang vom Mittelalter in die Neuzeit maßgeblich vorangetrieben und politische, wirtschaftliche und kulturelle Prozesse nachhaltig beeinflusst.

In der Abteilung Schriftguss, Satz und Druckverfahren, einer Außenstelle des Hessischen Landesmuseums in Darmstadt, kann der Besucher die Faszination des Buchdrucks authentisch erleben.

Die Außenstelle des Hessischen Landesmuseums ist geöffnet am Dienstag, 16. August und Freitag, 19. August von 10-12 Uhr und am Donnerstag (18.) von 15 bis 17 Uhr.

Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Der Eintritt ist frei.

Naturheilkundliche Therapien beliebt wie nie: Wer heilt, hat recht

(White-Lines) Die Heilkräfte der Natur stehen immer wieder im Mittelpunkt vielfach kontroverser Standpunkte. In der Öffentlichkeit wie auch in Fachkreisen gewinnen sie seit Jahren stark an Bedeutung, so das Ergebnis einer aktuellen Allensbach-Umfrage. Und das, obwohl bestimmte Gruppierungen nicht müde werden, den Nutzen wirksamer Naturheilmittel und homöopathischer Heilverfahren in Abrede zu stellen. Doch die Bevölkerung glaubt ihnen nicht – und hat dafür gute Gründe. Weltumspannende Pharmakonzerne investieren jährlich Milliarden in die Entwicklung neuer chemisch-synthetischer und zunehmend auch gentechnisch entwickelter Medikamente. Ihr Ruf nach Millionen teuren klinischen Studien als Wirksamkeitsnachweis ignoriert die praktischen Erfahrungen naturheilkundlicher Behandlungsmethoden. Die Menschen aber lassen sich nicht beirren. Deutlich mehr als die Hälfte aller Deutschen nutzt mittlerweile homöopathische Arzneimittel mehr oder weniger regelmäßig. Sie gelten als gut wirksam und aufgrund ihrer hervorragenden Verträglichkeit auch als unbedenklich. Namhafte Institutionen wie die Veronica Carstens Stiftung unterstützen folgerichtig seit Jahren Forschung und Lehre rund um die Möglichkei-

ten und Grenzen naturheilkundlicher Therapien.

Wirkung selbst in kleinsten Mengen

Die Wirkung homöopathischer Arzneimittel basiert vor allem auf einer gezielten Stärkung körpereigener Selbstheilungskräfte, ähnlich einer Impfung. Homöopathische Arzneimittel haben sich nicht nur in der ärztlichen Praxis über Jahrzehnte hin be-

100 Studien placebo-kontrolliert durchgeführt und entsprechen modernen Standards“, so Dr. Markus Wiesenauer, Autor zahlreicher Lehrbücher und einer der wohl renommiertesten Homöopathieärzte Deutschlands. Zu Recht gilt die Natur als wertvollste Fundgrube medizinisch nutzbarer Stoffe, die schon in geringsten Konzentrationen starke Wirkungen entfalten können. Beispiele sind die „herzwirksamen Glycoside“ aus

einer analytisch kaum noch nachweisbaren Konzentration die empfindlichen Herzkranzgefäße um mehr als 20 Prozent weiten und so deren Durchblutung fördern.

Die „Schatzkammer der Natur“ in Gefahr

Trotz bester Erfahrungen und einer Vielzahl positiver Studien versuchen interessierte Kreise immer wieder, naturheilkundli-

chen Patienten, sondern auch kleinere mittelständische Arzneimittelhersteller. Kritiker der Naturheilkunde wird es genauso wie Kritiker chemisch-synthetischer Arzneimittel immer geben. Allerdings sollte nie das Wohl der Patienten vergessen werden, für das grundsätzlich immer gelten muss: „Wer heilt, hat recht!“ (Bild: Julia Pfeifer)



währt, es liegt auch eine hohe Anzahl an Studien vor, aus denen die Wirksamkeit klar hervorgeht. „Davon wurden mehr als

dem Fingerhut, oder bestimmte Stoffe des ebenfalls in der Herzmedizin verwendeten Weißdorns. Diese können selbst in

che Therapien in Verruf zu bringen. Dabei geht es sicherlich auch um wirtschaftliche Interessen. Leidtragende sind nicht nur

Stressfrei verkaufen?

■ Ausgewählte Kundenkartei statt Besichtigungstourismus – überlassen Sie die Käufersuche für Ihre Immobilie den Profis in Darmstadt und Umgebung. Bonitätsprüfung inklusive.

Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 061 51-9 51 80 88
Telefax: 061 51-9 51 93 62
www.daeichert-online.de

Reiner Dächert **Immobilien**

Kindersachenflohmärkte

EBERSTADT (hf). Auf dem Außengelände des Turnvereins 1876 e.V. in der Eberstädter Marktstraße 7 findet am 11. September von 10.00 bis 13.00 Uhr ein Flohmarkt statt mit Trampolin-Benefizaktion und Probespringen für Kinder. Die Standgebühr beträgt 5 Euro bzw. 10 Euro und ein Kuchen (ohne/mit Tisch). Die Einnahmen kommen dem Kauf eines neuen Trampolins für die Bundesligamannschaft des Turnvereins 1876 e.V. zugute. Anmeldungen: beatrix.boettcher@tv1876.de oder 0175 8673660.



WICHTIGE RUFNUMMERN

◆ Apothekennotdienst	0800 0022833
◆ Ärztl. Bereitschaftsdienst	116117, 06151 896619*
◆ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151 28073
◆ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service	06151 5050
◆ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151 132423
◆ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	06151 177460
◆ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst	06151 360610
◆ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz	06151 3606680
◆ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
◆ Frauenhaus	06151 376814
◆ Frauennotruf (Pro Familia)	06151 45511
◆ Gemeindeverwaltung Mühlthal	06151 1417-0
◆ Gesundheitsamt	06151 3309-0
◆ Giftnotrufzentrale	06131 19240
◆ Kinderschutzbund	06151 3604150
◆ Krankentransport	06151 19222
◆ Medikamentennotdienst	0800 1921200
◆ Notdienst der Elektro-Innung	06151 318595
◆ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151 783065
◆ Pflegedienst Hessen Süd	06151 501400
◆ Pflegenotruf (19-7 Uhr, Wochenende)	06151 95780888
◆ Pflegeteam Marienhöhe	06151 971900
◆ Polizeinotruf	110
◆ Psychiatrischer Notdienst	06151 1594900
◆ Psychosoziale Dienstleistungen (PSD)	06157 955561-0
◆ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
◆ Telefonseelsorge	0800 1110111 o. 0800 1110222
◆ Zahnärztlicher Notdienst	06151 896669

* Telefonate werden aufgezeichnet

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen! Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de

VERLOSUNG

Unter unseren Lesern verlosen wir in dieser Woche

ESPRESSO-TASSEN

Senden Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Globuli“ und Ihrer Telefonnummer an den **Ralf-Hellriegel-Verlag** Haardtring 369 64295 Darmstadt Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt; die Gewinne können im Verlag abgeholt werden. Einsendeschluss ist der 1. September 2016 (Datum des Poststempels). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN

seit 1868 im Familienbesitz

Das Leben ist ein Geschenk.
Ein liebevoller Abschied auch.

Lernen Sie uns kennen. In unserer Hausbroschüre, auf unserer Homepage oder im ganz persönlichen Gespräch.

Telefon 0 61 51 - 6 47 05

Herdweg 6-8 · 64285 Darmstadt · www.willenbuecher.org